

CONCERTO 6|2008

**György Szabados**  
**Bells/The Land Of**  
**Boldogasszony**



BMC, [www.bmcrecords.hu](http://www.bmcrecords.hu)

“Zarándokút” – “Pilgerfahrt” – heißt eines der Stücke auf dieser CD. Ein Wort, das die Musik des ungarischen Pianisten György Szabados sehr gut beschreibt: assoziativ, suchend, geheimnisvoll, zwischen Komposition und Improvisation pendelnd, zart und kraftvoll zugleich. Der bald 70-jährige Szabados gehört für viele zu den wichtigsten Improvisationskünstlern Europas, und das seit Jahrzehnten. Lässt man sich in seine weit ausufernden, rhapsodischen Klavierstücke hineinfallen, bekommt man den Eindruck, dass dieser Mann in einer eigenen Welt lebt. So entführt er uns mit „Bells“ in die hypnotischen Glockenklänge seiner Kindheit, mit einem anderen Stück in die ungarische Mythologie. Eine Zaubermusik, die sich allerdings bessere Tonqualität verdient hätte. **schu**